Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 23

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der erste n.=österr. Katholikentag unterstützt die mit Breve Sr. Heiligkeit Leo XIII. vom 4. Mai 1885 gebilligten Bestrebungen zur Errichtung einer freien, katholischen Universität in Salzburg auf das wärmste und empsiehlt die Errichtung und Förderung der Pfarrgruppen und Filialen des Salzburger Universitätsvereines.

Bädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Peitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung. Bon Prof. Wilh. Püß. 23. Aufl., umgearbeitet und erweitert von F. Behr, Prof., Freiburg i./Br. 1894. Serdersche Berlagshandlung. — 8° XVI. 294. M. 1. 60.; geb. M. 2. — Borliegendes Lehrbuch ist in der Schulwelt schon längst als ein ganz vorzügliches bekannt und hat von jeher von den verschiedensten Fachschriften die günstigste Beurteilung gefunden. Die neue Auslage hat an Wert nur gewonnen. Als neues Kapitel kam hinzu: Die deutschen Kolonien, die wichtigsten Berkehrswege und ein Abrif der allgemeinen Erdfunde. Der Stoff ist durch den Druck so ausgeschieden, daß für Ilnterklassen nur der Großdruck durchznnehmen ist, der für sich wieder ein zusammenhängendes Ganze oder ein kleineres Lehrbuch bildet. Nach oben erweitert sich der Stoff durch Hitzunahme des Kleindruckes. Wenn man bedenkt, daß der Geographieunterricht stets von der Karte und vom mündlichen Bortrag des Lehrers auszugehen und das Buch nur den Zweck hat, das kurz und bestimmt zu firieren, was die mündliche Besprechung ergab, dann wüßte ich kaum ein besseres Silfsmittel für den Geographieunterricht in Real= und Mittelschulen. Wir können den vorliegenden Leitfaden daher wieder bestens empschlen. Der Preis ist ein sehr billiger zu nennen. —

Das Bater unser. Gin Büchlein für Jung und Alt von Franz Xav. Weckel. Mavensburg. Dornsche Buchhandlung 1895. — 105 St. 30 Cts. — Wer die früher von demselben hochw. Verfasser herausgegebenen Volksschriften; das brave Lind; Führer auf dem Lebensweg; der Weg zum Glück; der Mann; die Frau; — kennt, der braucht für das neue Bändchen keine besondere Empschlung; er nimmt es zur Hand und weiß, daß er etwas Vorzügliches bekommen hat. Was wir schon früher schrieben, können wir nur wiederholen: Webels Schriften gehören zu den besten Erzeugnissen den Volkslitteratur, sowohl was Inhalt und Form und den ganzen Beist betrifft, der die Büchlein durchweht. Es ist ein edler Ton, der notwendig auf den Leser veredelnd einwirken muß. Wir wünschen daher diesen Schriften die weiteste Verbreitung und empschlen sie besonders auch dem geistl. und weltlichen Lehrerstande; er wird in ihnen ein reiches und vorzügliches pädagogisches Material sinden, das er in allen Gebieten und Verhältnissen verwerten kann. — Wem die wahre Vildung des Volkes am Herzen liegt, der wird mit Freuden an der Verkreitung dieses goldenen, auch äußerlich so schol ausgestatteten und doch so billigen Büchleins arbeiten! — Daß sie allgemein Anklang gefunden, zeigt der Ilmstand, daß innerhalb 1 ½ Jaheren 44,000 Exemplare abgesett wurden! Mögen sie besonders an den kommenden Festtagen in alle Paläste und Häten einziehen; sie werden überall viel Gutes stiften!

Mus fernen Landen. Gine Reihe illustrierter Erzählungen für die Jugend. Aus den Beilagen der "Katholischen Missionen" gesammelt von J. Spillmann. S. J. — Bor uns liegen das 7. 8. und 9. Bändchen, enthaltend: Der Gefangene des Korfaren; Kämpfe und Kronen; der Schwur des Huronenhäuptlings.

Freiburg i/B., Herderiche Berlagshandlung. -

Es liegt ein eigener Reiz auf diesen schönen Erzählungen. Der echt christliche Geift, die fernen Gegenden und fremden Menschen mit ihren fremden Sitten und Anschauungen — von einem vorzüglichen Erzählertalent in edler, schöner Sprache dargestellt — alles wirkt zusammen, dieselben zu einer wahrhaft belehrenden, erzichenden und doch unterhaltende Lektüre zu machen. Wir empfehlen sie den Eltern und Erziehern für die kommenden Festtage recht dringend. Sie dilden eine nützliche Weihnachtsgabe für Knaben und Mädchen. Die Ausstattung ist recht schön, der Breis (1M.) gemäßigt. Wir möchten die Verlagshandlung immerhin nochmals ersuchen, den Gedanken in Erwägung zu ziehen, ob neben dieser prächtigen Aussgabe nicht noch eine ganz einfache und billige Volksausgabe hergestellt werden dürfte! Wir müssen besonders die Massenverbreitung guter Schriften ins Auge fassen, wenn sie auf weite Kreise wirken sollen. —

Das Meßbuch der hl. Kirche. (Missale Romanum.) lateinisch und deutsch mit liturgischen Erklärungen. Für die Laien bearbeitet von P. Anselm Schott O. S. B. 4. vermehrte Auflage. Freidurg i/B., Herdersche Berlagshandlung. 772 u. (215) S. brosch. M. 2. 50, geb. M. 3. 50; 4, 80; M. 5 u. 6 je nach Einband. — Wir möchten ganz besonders die kath. Lehrerwelt auf dieses ganz vorzügliche Gebetbuch ausmerksam machen. Es enthält den Inhalt des römischen Meßbuches, lateinisch und deutsch, nebst einem Anhang der gewöhnlichsten Gebete und Andachten. Die Lehre über die hl. Messe und fortlausende Erklärungen in Fußnoten machen das Buch besonders wertvoll und führen den Lehrer so recht in den Sinn und Geist der hl. Messe in den verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres ein. Das Gebet mit der Kirche ist gewiß das beste Gebet; das vorliegende Gebetbuch ist das beste Mittel dazu. —

Vesperale Romanum) lateinisch und beutsch, enthaltend die Vespern des Kirchenjahres. Für die Laien bearbeitet. XX II. 594 S. brosch. M. 3., geb. M. 3. 80; 4. 70; 5. Wir empschlen beide Bücher allen katholischen Laien aufs wärmste, besonders kath. Lehrern und Erziehern, sie erhalten durch sie auf die leichteste Weise ein volles Verständnis des öffentlichen Gottesdienstes während des Kirchenjahres und werden so instand geset, auch ihre Schüler in dasselbe einzuführen. Der Preis ist sehr

billig, die Ausstattung recht hübsch.

Das Kirchlein auf dem Berge.

Bur "Grinnerung" an die hl. Grercitien.

I.

Fromme Pilger ziehn vom Thale Hin zu jenen lichten Höh'n, 280 auf steilem Felsenkamme Sie das Kirchlein schon geseh'n.

Ginmal nur im ganzen Jahre Öffnet sich bas Gotteshaus. Still geschäftig räumt ber Mesner Schnell ben Staub hinaus, hinaus,

Auch im Türmchen wird's lebendig Bei des Glöckleins hellem Ton; Leichtbeschwingte frische Gäste Wachen auf und zieh'n davon.

Fort ist er, der freche Sperling, — Ganz die Welt im Thun und Geist. Und der Uhu, er, der harte, Schnell ist er davon gereist.

Sinnend steh' ich an ber Mauer, Ginwärts, aufwärts geht mein Blick. Friede herrscht! — Doch sieh', dort oben, Sieh' wer kehrt benn dort zurück?

Dreister Spat, du willst auf's neue Dir erwähl'n mein Heiligtum! Rein! Fürwahr, ich zieh' das Glöcklein Zu Mariens Preis und Ruhm. Ordnet, ziert und ruft ber Sonne, Rühret munter dann den Strang. — Horch! Wie silberhell und freundlich Tont des Glöckleins trauter Klang,

Ruft die Müden, die Bedrängten Sin zum Opfer am Altar! Bie sie betet! Wie sie lauschet Gottes Wort — die gläub'ge Schar!

II.

Auch die Flatt'rer dort, die schwarzen, — Bild der schnöden Sinneslust, Sind gezogen, sind geslogen Aus dem Kirchlein — aus der Brust.

Biehet nur, ja zieht in die Ferne. Störet mir den Bilger nicht, Der im Riedersteig so innig Leise sein Gebet noch spricht.

III.

Und der Uhu kommt geflogen, Und der düftre Flatt'rer kommt, Einzuziehen in die Wohnung, Die doch nur dem Beten frommt.

Wollt ihr? — Nein! — Ich ziehe mutig, Wie ihr Euch dem Kirchlein naht, Schnell mein Glöklein: "Ave, Ave O Maria!" früh und spat.

Sell ton' es in weiter Ferne: D Maria, schütze mich!" Unaufhörlich flingt' das Glödlein: Jefus, nur für bich, für bich!

M. K.

Briefkasten der Redaktion.

Mit Freuden lesen wir im "Baterland" daß unser frühere Zögling, Herr August Erb, an der philosophischen Fakultät in Bern für eine von ihm eingereichte Preisarbeit den ersten Preis erhalten! — Unsere besten Gratulationen! — Herrn A. G. Storl. in A. — Ihre Arbeit kann gut verwendet werden. — J. Sch. Lehrer in U. Die "Rosen" werden nacheinander auch in unsern Bädag. Blättern blühen. - Frl. Lehrerin S. R. in G. Noch etwas Gebulb - ber Auffat wird tommen. - fa! Ihr Plan ift gang vorzüglich; unsere Leser werden Freude haben. — An alle unfere Freunde! Senden Sie mir recht viele Adressen von folden Bersonen, (Geistliche, Lehrer, Schulfreunde 2c.), die für das Erziehungs= und Unterrichtswesen Interesse haben, und auf unsere Päd. Blätter abonnieren könnten! Wir müssen diesen mit dem nächsten Jahr einen möglichst weiten Leserkreis verschaffen, um immer mehr leisten zu können! — (g.) Ihr Wunsch wird gerne erfüllt werden.

Inserate.

Empfehlenswerte Tehrbücher

aus dem Druck und Berlag von

Friedrich Schultheß in Bürich,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weiblicher Handarbeitsunterricht.

Strickler, Seline. Der weibliche Handarbeitsunterricht. Gin Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen. Erftes Heft. Mit 54 Figuren im Texte und 1 lithographischen Tafel Zweites Heft. Mit 58 Figuren. Drittes Heft. Mit 111 Figuren und 2 Tafeln. gr. 8°. br. Fr. 2. —. Fr. 2. -. Fr. 3. 60. — Arbeitsschulbüchlein, enthaltend Strumpfregeln, Maßverhältnisse, Schnitt= muster, Flictregeln 2c. Zum Selbstunterricht für die Schülerinnen. Mit 80 Figuren, gr. 80 br. Weiffenbach, Glijabeth, Ober-Arbeitslehrerin. Arbeiteschultunde. Suftematisch geordneter Leitfaden für einen methodischen Schulunterricht in den weiblichen Handarbeiten. I. Teil. Schuls, Unterrichtes und Erziehungskunde für Arbeites schulen. Mit Holzschnitten im Texte. 5. Auflage. 80. br. Fr. 1. 60. - II. Teil. Arbeitofunde für Schule und Haus. Mit Holzschnitten im Texte. 4. Auflage. 80. br. Fr. 2. 40. - Lehrplan und Ratechismus jur Arbeitofchulfunde. Mit Holzschnitten im Texte. 3. Auflage. 80. br. Fr. — 80.

Turn=Lehrmittel.

Niggeler, J., Turninspettor. Enruschule für Knaben und Mädchen. Taschensformat. I. Teil. Das Turnen für die Glementarklassen. 8. Aufl. Fr. 2. —. Von J. J. Hauswirth durchgesehene Ausgabe mit Porträt. Fr. 2. 50. II. Teil " " " " Realklassen. 5. umgearbeitete Aufl. Fr. 2. —. — Anleitung zum Turnen mit dem Eisenstab. Mit 48 Figuren. Taschen= Fr. 2. —. *Gleichwie die "Turnschule für Anaben und Madchen" ift auch biefer Leit= faden schnell beliebt und vielfach eingeführt worden. - Guide pour les exercices de gymnastique avec la barre de fer. Traduction de H. Gobat. Fr. 2. —. Turnicule für den miliaifigen Vorunterricht ber schweizerischen Jugend vom 10. bis 20. Jahre 2. Auflage. Taschenformat.



Pro Dezember:

Unterhaltender interessanter Text:

Romane
Novellen
Dorfgeschichten
Humoresken
Reisen
Geschichtliches
Kunst
Technik
Für die Frauen
und Kinder
Monatsschau

Reicher, und schöner Bilderschmuck.

amainmuntin

Zeitereignisse

Fin Riese flieht vor einem Zwerg — Sieg um Sieg tragen die Japaner davon! Mit einem Schlage ist so das ostasia= tische Inselreich in den Vorder= grund des allgemeinen Interesses getreten, und unsere Leser werden es begrüßen, daß unser vortie= gendes Heft eine mit reichster Original=Illustration ausgestat= tete Schilderung Japans bringt von einem Autor, der jahrelang in jenem Wunderlande gelebt.

Zum Preise von 50 **Pfg.** monatlich ein starkes Folio-Seft

Flein Neue Welt, 31 lustriertes katholisches Kamilienblatt.

Verlag von Benziger & Co. Einsiedeln, Waldshut, Köln.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

ethographie, Interpunktion, Wort- und Hatzlehre Herausgegeben von der st. gallischen Sekundarlehrerkonsenz. — 80 Mp. Herausgegeben von der st. gallischen Sekundarlehrerkonferenz. Anerkannt trefstiches Lehrmittel. Zu beziehen von Fluris Uebungen in

Steiger, Cetundarlehrer in Blawif.